

## Ornithologische Beobachtungen.

### Beobachtungsberichte im Juni 1905.

(Nebst Ergänzungen für Mai.)

**Schwarzbrauner Milan** (6.). In Neuenburg am 12. Juni längere Zeit 3 Stück über dem See (D.).

**Wanderfalke** (12.). Brütete dieses Jahr schon früh an der Geismundfluh; am 7. Mai wurde ein halbgewachsenes Junge tot unter der Fluh gefunden (J. L.).

**Nachtschwalbe** (44.). Am 23. Mai bei kühler Witterung drei einzelne Exemplare im Aaregrien aufgescheucht; eines wurde von einem Pirolpaare angegriffen und ergriff mit eleganter Schwenkung die Flucht (H. M.).

**Mauersegler** (46.). Am 6. Mai die ersten 15-Stück über Rahnhfluhberg kreisend (Chr. H.).

**Stadtschwalbe** (48.). Am 24. Mai Abends gegen 5 Uhr erschien über dem Aaretal bei Bern plötzlich ein Schwarm von mindestens 100 Mehlschwalben (J. Leuenberger). — (Die Schwalben sind dieses Jahr bei Bern wenig zahlreich, dieser Schwarm wurde jedenfalls durch den in höheren Lagen eintretenden Schneefall vom 22./23. Mai in unsere Gegend verschlagen, Red.) — Am 23. Mai fiel in Rahnhfluh eine Stadtschwalbe aus dem Neste, wahrscheinlich infolge nasskalter Witterung verhungert (Chr. H.).

**Kuckuck** (51.). 18. Juni in einem Rohrsängernest ein Kuckucksei vorgefunden. In der Nähe des Nestes flog ein Kuckuckweibchen aus einem Weidenbusch (H. M.). Am 19. Juni schickte mir Herr Dr. R. Buri in Laupen einen jungen Kuckuck, der jedenfalls zu früh aus dem Neste geflogen war und noch nicht selbständig fressen konnte (D.). Am 12. Juni erhielt ich aus Cheyres einen schönen Kuckuck, altes ♀. Derselbe wurde gleichen Tages von einem Bahnwärter tot auf der Eisenbahnlinie gefunden und ist wohl an einer Drahtleitung verunglückt. Sein vollgepfropfter Magen enthielt die Ueberreste von einer ganzen Menge behaarter Raupen, wovon teilweise nur noch die schwarzen Köpfe erkennbar waren. Ich schätzte deren Zahl auf wenigstens 25 Stück (E. Zingg).

**Goldamsel** (55.). 21. Mai. In den Gebüsch längs der Aare bei Aarberg ist der Pirol geradezu häufig; man kann ihn durch Nachahmung seines schönen Rufes sehr leicht herbeilocken, wenn man durch Gebüsch etwas gedeckt ist (Dr. W. Volz). —

Am 1. Mai erstmals gehört, wie letztes Jahr. 31. Mai. Das im letzten Heft gemeldete Nest ist verlassen worden. In geringer Entfernung ein gut gearbeitetes neues Nest entdeckt. ♀ verfolgte Krähen die in die Nähe kamen (H. M.). Am 4. und 11. Juni im Aaregrien von Lyss bis Aarberg mehrere gesehen und gehört (D.).

**Star** (57.). Am 6. Mai in Rahmflühberg die ersten jungen Stare gehört. Am 24. ausgeflogen (Chr. H.). — Die ersten flüggen Jungen am 27. Mai im Lindental (J. L.). — Schon am 27. Mai grosse Schaaren Junge gesehen (H. M.).

**Nebelkrähe** (63.). Herr Stämpfli und ich beobachteten am 16. Juni ein auffallend hellgraues Exemplar bei Sinneringen; um diese Jahreszeit sonst nie gesehen (J. L.).

**Kleiner Buntspecht** (73.). Herr Stämpfli in Boll beobachtete in seiner Hofstatt am 11. Juni mehrere Junge, welche aus einem Nest in einen Apfelbaum kamen und einige Zeit kleine Flug- und Kletterübungen machten und dann wieder einschlüpfen (J. L.). — Am 11. Juni ein Exemplar im Aaregrien bei Aarberg (D.).

**Raubwürger** (80.). Am 18. Juni in der Gümnenenau ein Exemplar (Aeschbacher).

**Rotrückiger Würger** (83.). Zwischen Aarberg und Lyss am Eisenbahndamm und an der alten Aare mehrere. Ein Männchen jagte eine Dorngrasmücke und ein anderes erbeutete eine Maulwurfsgrille (D.). — Am 18. Juni bei der Trüblern ob Gümnenen ein Nest mit 6 eben aus dem Ei geschlüpfen Jungen (Aeschbacher).

**Kohlmeise** (96.). Die ersten flüggen Jungen am 9. Juni in Sinneringen (J. L.).

**Blaumeise** (97.). Am Pfingstsonntag (11. Juni) flogen 9 junge Blaumeisen aus einem Kasten an meinem Hause. Das Weibchen war einer Katze zum Opfer gefallen. Ich brachte die Kleinen, die noch ganz unselbständig waren, in einen passenden Käfig, wo dieselben vom ♂ fleissig gefüttert wurden; dasselbe war aber nicht im Stande die Nahrungsbedürfnisse der hungrigen Gesellschaft allein zu befriedigen, so dass sieben der jungen Blaumeisen elendiglich zu Grunde gehen mussten. Die Raubkatze hatte also einen achtfachen Mord auf dem Gewissen (J. Messerli).

**Gartenspötter** (108.). Am 4. und 11. Juni besonders häufig im Aaregrien zwischen Lyss und Aarberg. viel Gesang! (D.)

**Drosselrohrsänger** (113.). Am 4. Juni in einem kleinen Schilfbestande bei Lyss ein Exemplar sicher erkannt und gehört (H. M. und D.).

- Kohlamsel** (128.). Ein Amselweibchen sass so fest auf seinen Jungen, dass ich dasselbe mit der Hand auf die Seite schieben musste und in das Nest sehen konnte, ohne dass die Amsel abflog (Chr. H.).
- Ringamsel** (129.). 15. Juni. Auf der Weide westlich vom oberen Grenchenberg (1362 m. ü. M.) in einer Gruppe von Zwergtannen eine Familie von Ringamseln, die beiden alten Vögel und wenigstens 4 flügge Junge. Ein Stück von den letzteren für das Museum Solothurn erlegt (Dr. L. G.).
- Misteldrossel** (131.). 4. Juni. Im Aaregrien zwischen Lyss-Kappelen 2 Stück, ebenso am 11. Juni (D.). Am 24. Mai brütete bei Rahmflühberg eine Misteldrossel auf 5 Eiern (Chr. H.).
- Nachtigall** (139.). Sonntag den 21. Mai hatte ich vom Pfarrhaus in Aarberg aus in der kurzen Zeit einer halben Stunde Gelegenheit, 21 verschiedene Vogelarten zu beobachten. Besonders erwähnenswert erscheinen mir die *Nachtigallen*, die in unmittelbarer Nähe des Hauses in zwei Paaren vorhanden sind. Tagsüber kann man sie gelegentlich hören, aber ihr Gesang ist besonders während der Nacht und zwar fast zu allen Stunden ein anhaltender. Weiter aareabwärts sollen noch mehrere Paare vorkommen (Dr. W. Volz). — Am 4. und 11. Juni im Aaregrien Lyss-Kappelen-Aarberg merkwürdig zahlreich, darunter einzelne flotte Tagessänger (D.).
- Weisse Bachstelze** (148.). 6. Mai. In Rahmflühberg hat ein Bachstelzenpaar sein Nest in einem Kamin gebaut und füttert jetzt seine Jungen; das Weibchen ist ziemlich geschwärzt (Chr. H.).
- Haidelerche** (158.). Am 16. Juni ein Paar auf dem Dentenberg, ♂ sang auf der Spitze eines Baumes (J. L.).
- Turteltaube** (197.). Am 4. Juni ein Exemplar auf dem Gipfel einer mittelgrossen Tanne im Aaregrien bei Lyss (D.).
- Wachtelkönig** (236.). Erster Ruf in Vechigen am 27. Mai, auch am 13. und 15. Juni je abends daselbst gehört (J. L.).



### Ueber Schwanzmeisennester

sind uns verschiedene Berichte zugegangen, die wir in einem spätern Artikel veröffentlichen werden. Für weitere Mitteilungen sind wir sehr dankbar.

Redaktion.